

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 473 845 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90250225.1**

(51) Int. Cl.⁵: **A47F 1/08, A47F 7/17**

(22) Anmeldetag: **07.09.90**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
11.03.92 Patentblatt 92/11

(84) Benannte Vertragsstaaten:
BE DE DK LU NL

(71) Anmelder: **Amann & Söhne GmbH & Co.**
Postfach 9
W-7124 Bönnigheim(DE)

(72) Erfinder: **Strauss, Friedrich**
Böhringer Strasse 18
W-7124 Bönnigheim(DE)

(74) Vertreter: **Presting, Hans-Joachim, Dipl.-Ing.**
et al
Meissner & Meissner Patentanwaltsbüro
Herbertstrasse 22
W-1000 Berlin 33(DE)

(54) **Verkaufsgerät, das der Präsentation von Nähfadenrollen oder ähnlichen zylindrischen Waren dient.**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verkaufsgerät, das der Präsentation von Nähfadenrollen oder ähnlichen zylindrischen Waren dient und im wesentlichen aus einem rechteckigen, eine Glasabdeckung (8) aufweisenden Schaukasten (1) besteht.

Um ein derartiges Verkaufsgerät zu schaffen, das eine vielseitige und günstige Präsentationsmöglichkeit unter e r geringer Platzbeanspruchung bietet, wird erfindungsgemäß na U vorgeschlagen, daß die kürzeren Seitenwände (2) des Kastens (1) im wesentlichen die Form eines ungleichschenkligen rechtwinkligen Dreiecks haben, von denen die längeren Katheten die Hinterseite (3), die kurzen Katheten eine Seitenlängswand (4) und die Hypothenusen die Ober- bzw. Vorderseite (5) des Kastens (1) seitlich begrenzen.

EP 0 473 845 A1

Die Erfindung betrifft ein Verkaufsgerät, das der Präsentation von Nähfadenrollen oder ähnlichen zylindrischen Waren dient und im wesentlichen aus einem rechteckigen, eine Glasabdeckung aufweisenden Schaukasten besteht.

Derartige Verkaufsgeräte sind aus der Praxis bekannt. Man findet sie in einschlägigen Geschäften im allgemeinen auf dem Ladentisch stehend. Ein gewisser Nachteil ist, daß solche Verkaufsgeräte die Ware in ebener Anordnung präsentieren, wodurch nicht nur relativ viel Fläche beansprucht wird, sondern auch der Blickwinkel auf die Ware nicht der günstigste ist.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Verkaufsgerät der gattungsgemäßen Art zu schaffen, das eine vielseitige und günstige Präsentationsmöglichkeit unter geringer Platzbeanspruchung bietet.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß mit den im Kennzeichen des Patentanspruchs 1 angegebenen Merkmalen gelöst. Die weitere Ausbildung des Erfindungsgegenstandes geht aus den Unteransprüchen hervor.

Die mit der Erfindung erzielten Vorteile bestehen darin, daß das Verkaufsgerät aufgrund seiner speziellen Gestaltung je nach Erfordernis aufrechtstehend, flach liegend oder an der Wand hängend eingesetzt werden kann und in jeder dieser Anordnungen die in ihm enthaltene Ware wirkungsvoll präsentiert, wobei der Platzbedarf für das Gerät relativ gering ist.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und wird nachstehend beschrieben. Es zeigen

- Fig. 1 eine Ansicht des aufrechtstehenden Verkaufsgerätes,
- Fig. 2 eine geschnittene Seitenansicht der Fig. 1 und
- Fig. 3 einen der Fig. 2 entsprechenden Schnitt eines flach liegenden Verkaufsgerätes.

Das in den Fig. 1-3 dargestellte Verkaufsgerät besteht im wesentlichen aus einem rechteckigen, eine Glasabdeckung aufweisenden Kasten 1, bei dem die kürzeren Seitenwände 2 im wesentlichen die Form eines ungleichschenkligen rechtwinkligen Dreiecks haben, von denen die längeren Katheten die Unter- bzw. Hinterseite 3, die kurzen Katheten eine Längsseitenwand 4 und die Hypothenusen die Ober- bzw. Vorderseite 5 des Kastens 1 seitlich begrenzen. Letzterer weist einen parallel und im Abstand zu den Hypothenusen der Seitenwände 2 verlaufenden Boden 6 auf. Auf diesem sind parallel zu den Seitenwänden 2 verlaufende Unterteilungsstege 7 angeordnet.

Als Glasabdeckung des Kastens 1 ist eine rahmenlose Scheibe 8 vorgesehen, die in Nuten 9 in den kurzen Seitenwänden 2 mit Klemmsitz angeordnet

ist und die so bemessen ist, daß zu beiden oberen Längskanten des Kastens 1 eine Einfüll- bzw. Entnahmeöffnung 10 verbleibt.

Die kurzen Seitenwände 2 des Kastens 1 wie auch die Unterteilungsstege 7 sind an ihren oberen Ecken mit Ausrundungen 11 bzw. 12 versehen, um die Entnahme der Waren, die sich in den vom Boden 6 der Scheibe 8 den Stegen 7 bzw. Seitenwänden 2 begrenzten Schächten befinden, zu erleichtern.

Patentansprüche

1. Verkaufsgerät, das der Präsentation von Nähfadenrollen oder ähnlichen zylindrischen Waren dient und im wesentlichen aus einem rechteckigen, eine Glasabdeckung aufweisenden Schaukasten besteht, dadurch gekennzeichnet, daß die kürzeren Seitenwände (2) des Kastens (1) im wesentlichen die Form eines ungleichschenkligen rechtwinkligen Dreiecks haben, von denen die längeren Katheten die Unter- bzw. Hinterseite (3), die kurzen Katheten eine Seitenlängswand (4) und die Hypothenusen die Ober- bzw. Vorderseite (5) des Kastens (1) seitlich begrenzen.
2. Verkaufsgerät nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Kasten (1) einen parallel und im Abstand zu den Hypothenusen der Seitenwände (2) verlaufenden Boden (6) aufweist.
3. Verkaufsgerät nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß auf dem Boden (6) parallel zu den kurzen Seitenwänden (2) verlaufende Unterteilungsstege (7) angeordnet sind.
4. Verkaufsgerät nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß als Glasabdeckung des Kastens (1) eine randlose Scheibe (8) vorgesehen ist, die in den Nuten (9) in den kurzen Seitenwänden (2) des Kastens (1) mit Klemmsitz angeordnet ist und die so bemessen ist, daß zu beiden oberen Längskanten des Kastens (1) eine Einfüll- bzw. Entnahmeöffnung (10) verbleibt.
5. Verkaufsgerät nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die kurzen Seitenwände (2) des Kastens (1) wie auch die Unterteilungsstege (7) an ihren oberen Ecken mit Ausrundungen (11 bzw. 12) versehen sind.

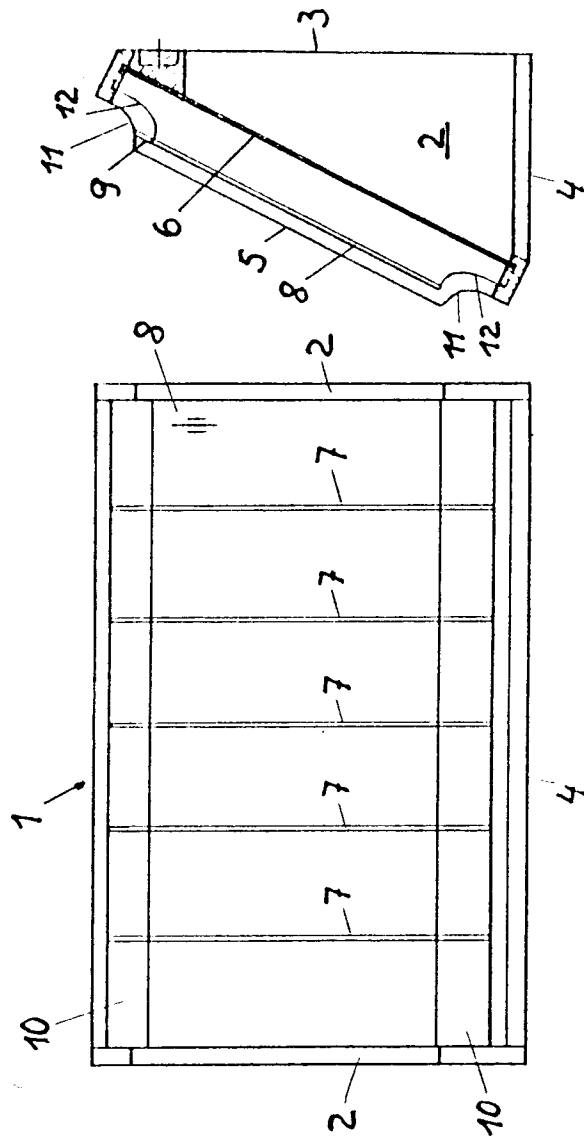


Fig. 1

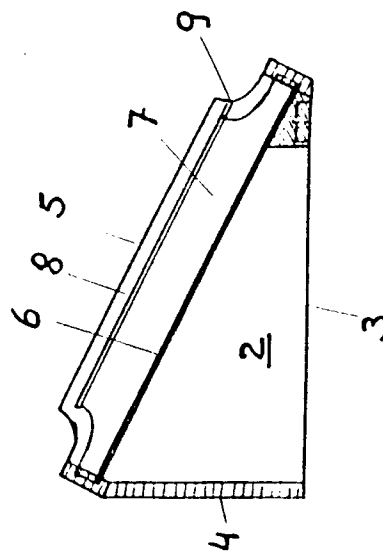


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 25 0225

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y	GB-A-2026984 (THE PLESSEY COMPANY) * Seite 1, Zeile 108 - Seite 2, Zeile 8; Figuren 1, 2 * * Seite 2, Zeilen 74 - 91 *	1, 3	A47F1/08 A47F7/17
A	---	4	
Y	LU-A-75482 (AMANN) * Figuren 1, 2 *	1-3	
A	---		
A	US-A-2119700 (BURGESS BATTERY COMPANY) * Figur *	4	
A	---		
A	US-A-1930321 (J & P COATS) * Figuren *	4	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlussdatum der Recherche 07 MAI 1991	Prüfer DE GROOT R. K.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument I : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			